

Stierenhaltervereinigung
des Braunviehzuchtgebietes
Bürgweg 1
8608 Bubikon

Protokoll der 41. Generalversammlung

Freitag, 18. März 2022, 10.00 Uhr
Dorfzentrum Schützenmatt, Menzingen ZG

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag
7. Bericht der Geschäftsstelle
8. Ersatzwahl
9. Stierenzuchtprogramm 2021/2022
10. Verschiedenes

Vorsitz: Präsident Franz Winterberger

1. Begrüssung

«Entweder man fliegt mit dem Adler, oder man scharrt mit den Hühnern am Boden. Den Überblick wie ein Adler zu haben ist gut, aber nicht minder von Bedeutung ist das scharren der Hühner. Denn nur so findet man auch die Körner.»

«Mit diesen Worten eröffne ich die 41. Generalversammlung der Stierenhalter 2022»

Präsident Franz Winterberger eröffnet um 10.15 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Im Speziellen begrüsst er folgende Personen:

Ehrenpräsident, Kari Arnold
Ehrenmitglieder, Hans Egli, Alois Reichlin und Ueli Keller
Braunvieh Schweiz, Stefan Hodel
Gemeinderat Menzingen, Barbara Beck
Schweizer Bauer, Franz Felder

Entschuldigt haben sich: Urs Wichser, Peter Bossard, Martin Zogg, Christoph Böbner (Direktor Swissgenetics), Reto Grünenfelder, Niklaus Marti, Mathias Ammann, Hannes Senteler, Erich Meier, Christoph Ryhner, Rolf Eugster, Paul Rebsamen, Armin Gwerder, Reto Betschart, Beat Liver (Ehrenpräsident), Dres Anderegg (Präsident OB-Verband), Marco Würsch, Ueli Bösch, Edi Weber, Martin Schrepfer, Paul Schuler, Beat Iten, Werner Roos und Fredy Frank.

In den letzten zwei Jahren sind folgende Mitglieder verstorben: Roland Küpfer (Vorstandsmitglied), Ernst Bucher (Ehrenmitglied), Christian Albrecht, Anton Bachmann, Josef Eggerschwiler

Der Vorstand hat nach einem Jahr Pause die GV, aufgrund von Corona, auf den März verschoben. Da für das Verstorbene Vorstandsmitglied Roland Küpfer einen Ersatz gewählt werden kann hat der Präsident Franz Winterberger die Versammlung angefragt, die Traktandenliste zu ändern:

Traktandum 8. Ersatzwahl
Die Versammlung hat die Änderung gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Franz schlägt Martin Schelbert, Muotathal vor. Er wurde einstimmig angenommen.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll lag ab 9.30 Uhr zur Einsicht auf. Es wird ohne Gegenstimme angenommen.

Franz verdankt dem Aktuar Fredy Frank das sehr gut abgefasste Protokoll.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Ja, in den vergangenen 24 Monaten hat sich so manches verändert und uns in verschiedenen Bereichen auch gefordert.

Sei es die Corona-Pandemie, der Klimaschutz oder aktuell nun der Russland-Ukraine Krieg. Aber auch ganz persönlich haben uns vielleicht Veränderungen und Schicksale in Hof und Haus betroffen. Mit all den Herausforderungen, die uns bestimmt auch in Zukunft immer wieder gestellt werden, wollen wir dennoch- oder erst recht- unsere Ziele als Stierenhalter, oder ganz einfach auch als Landwirt im Betrieb, mit Freude und Zuversicht angehen. So denke ich, dass wir Stierenhalter auch weiterhin bestrebt sein wollen unsere Zuchtziele und Stiere nicht aus den Augen zu verlieren. Zuchtziele darf und soll sich jeder selber machen, so dass es auf seinen Betrieb passt, und auch stimmt.

Das Wetter im Frühjahr- Sommer liess zu wünschen übrig, die Futterernte war vielerorts eine Herausforderung. Doch der schöne Herbst hat einiges wieder gut gemacht.

Erfreulich sind die Schlachtviehpreise, die auf hohem Niveau sind, ebenfalls die Lebendviehpreise wo sehr gut sind. Am Milchpreis könnte noch geschraubt werden.

Über die Mitgliederzahlen wird Ernst Brunner noch Berichten.

Dank den Corona-Lockerungen im Frühjahr 2021 konnten 2 männliche Zuchtfamilien und 7 Halteprämien ausgestellt werden.

Auch wenn der Besucheraufmarsch in Grenze gehalten werden musste, war das Interesse und die Spannung auf das gezeigte sehr gross.

Zuchtfamilien oder Halteprämien sind für die Züchter, Besucher und Genetikanbieter nach wie vor von grossem Interesse.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle die keine Mühe scheuen die Familien zusammen zu stellen, ebenfalls an Stefan Hodel für die Beurteilung.

Folgenden Züchtern gratuliere ich zu ihren Erfolgen:

Zuchtfamilie:	Paul Schuler	Killi
	Ruedi Föhn	Wegas
Halteprämien:	Armin Auf der Maur	Viano
	Oswin Betschart	Wichtel
	Walter Ryner	Mauro
	Johannes Senteler	Dani
	Hermann Imlig	Pipo- ET
	Beat jun. Von Rickenbach	Calvinus-ET
	Hansueli + Andrea Scherrer	Rico

Herzliche Gratulation!

Zuger Stierenmarkt

Auf Grund der Corona- Einschränkungen wurden bloss 111 Stiere aufgeführt. Hoffen wir, dass dieses Jahr wieder alles normal läuft.

Folgende Titel konnten vergeben werden:

Mister Genetik OB	Beat + Nadin Iten	Hermann
Mister Genetik BS	Hans + Ruedi Zollinger	Berset
Mister Junior OB	Otto Nussbaumer	Leopold
Mister Junior BS	Hans Wachter	Hanes
Mister ZM Zug OB	Eugen Hitz	Harald
Mister ZM Zug BS	Sonja + Thomas Elmer	Gemmi
Betriebscup	1. Eugen Hitz 2. Gian-Andrea Hänni 3. Gebrüder Winterberger	

Der Sarganser Stierenmarkt musste leider abgesagt werden. Dazu wird Stefan Hodel noch einige Worte sagen.

Mit drei Sitzungen konnten wir unsere Geschäfte erledigen. Ebenfalls fanden zwei Aussprachen mit dem OB-Verband und Braunvieh Schweiz statt, wo eine Delegation vom Vorstand teilnahm.

Mir bleibt nur noch allen zu danken.

Euch liebe Mitglieder für die Treue zur Vereinigung. Dem OB-Verband und Braunvieh Schweiz für die Angenehme und hilfreiche Zusammenarbeit. Den KB-Anbietern für die Zusammenarbeit beim Stierenzuchtprogramm.

Ein besonderer Dank an meine Vorstandskollegen.

Ich wünsche euch alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg in Haus und Stall.

Euer Präsident
Winterberger Franz

Der Jahresbericht wurde von der Versammlung mit einem Applaus verdankt und angenommen. Vize-Präsident Emil Giger dankt Franz für seine gute Arbeit als Präsident.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Geschäftsführer Ernst Brunner informiert über die Jahresrechnung. Aufgrund von Corona hat die Stierenhaltervereinigung im Jahr 2020/2021 einen sehr guten Jahresabschluss. Da z.B. keine GV stattgefunden hat. Der Stierenkatalog konnte zu einem besseren Preis realisiert werden. Die Einnahmen vom Zuchtprogramm haben sich gesteigert.

Im letzten Jahr schloss die Vereinigung die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 3249.05 Franken ab. Somit hat die Vereinigung am 30. Juni 2021 ein Vermögen von 24933.85 Franken.

Die Rechnung wurde von Toni Huser und Paul Korrodi geprüft.

Mir den Worten: « Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und in Ordnung befunden.» schickt Ernst Brunner die Rechnung in die Abstimmung.

Die Jahresrechnung per 30. Juni 2021 wird einstimmig angenommen.

Franz dankt Ernst Brunner für die Erläuterungen und dankt ihm für die grosse Arbeit als Geschäftsführer.

6. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei 25.- zu belassen.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

7. Bericht der Geschäftsstelle

Geschätzte Stierenhalter, sehr verehrte Gäste

Seit der letzten Generalversammlung vor zwei Jahren haben uns leider 18 Mitglieder ihren Austritt aus der Stierenhaltervereinigung mitgeteilt.

Glücklicherweise dürfen wir eine schöne Anzahl Neumitglieder in unsere Reihen begrüßen, nämlich deren 16.

Es sind dies:

Peter Nussbaumer, Hausen a.A.

Simon Ott, Quarten

Ueli Nebiker, Grindelwald

Hans und Stephanie Von Bergen, Hasliberg

Marlis Berchtold, Rosenlauri

Anita Winterberger, Schattenhalb

Fred Winterberger, Schattenhalb

Valentin Stocker, Eschenbach

Armin Gwerder, Muotathal

Fabian Pfyf, Morschach

Thomas Müller, Ebnet

Markus Gantenbein, St. Gallen

Pius Schmid, Fühli

Rene Imoberdorf, Münster

Bruno Käslin, Undervelier

Beni Fontana, Gähwil

Somit beträgt der neue Mitgliederbestand 296.

8. Ersatzwahl

Franz schlägt Beat Iten als neues Vorstandsmitglied vor. Oswin Betschart stellt ihn mit kurzen Sätzen vor.

Beat wurde von der Versammlung gewählt.

Franz dankt ihm für die Übernahme des Amtes.

9. Stierenzuchtprogramm

Franz Abächerli stellt die 21 Stiere vom Genetik-Katalog vor. Franz hat die Stiere sehr gut geröntgt und der Versammlung ausführlich beschrieben. Er ermuntert die Versammlung auf, diese Stiere selbst zu gebrauchen. Die Betriebsleiter sollen eigene Zuchtziele definieren und anhand denen, die Stiere auswählen.

Es wurden wie schon im Jahr zuvor 3 neue Stiere ins Programm aufgenommen. Es sind dies der OB Beef Stier ORANUS von Pius Schmid, Flühli LU, DINGO von Luigi Gmür, Ramosch GR und WALKER von Hans Reif + Ueli Maute.

Franz Winterberger dankt Franz Abächerli für die sehr kompetente Ausführung.

10. Verschiedenes

Markus Bicker dankt dafür, dass die GV dieses Jahr wieder durchgeführt wurde. Es sei schön wieder gleichgesinnte zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Es sei schade, dass die Stierenhaltervereinigung im Jahr 2021 keine GV abhalten konnte.

Barbara Beck dankt für die Durchführung der GV in der Schützenmatt und offeriert im Namen des Gemeinderates Menzingen eine Kaffeerunde für die Anwesenden, weil im letzten Jahr keine GV stattgefunden hat.

Hermann Imlig fragt wieso an der Bruna 2022 keine Brown-Swiss Stiere ausgestellt werden dürfen. Stefan Hodel antwortete später, dass das bei ihnen als Organisatoren nie zur Diskussion stand.

Martin Schelbert stellt die Frage in den Raum, wie die Tiere, welche durch die Kreuzung von Gurt-Tieren mit Blüem-Tieren entstehen, die dadurch fast ganz weiss sind, genannt werden.

Stefan Hodel von Braunvieh CH antwortete, dass die Stierenhalter und der OB- Verband ihren Mitgliedern an Versammlungen nahelegen, dass solche Mischlinge nicht gezüchtet werden sollen.

Markus Biker meinte, dass dieses Problem vom Markt selber geregelt wird.

Franz Äbächerli meinte dazu, dass jeder bei der Zucht selbst dafür verantwortlich ist, mit was er züchtet und mit was für Kühen er Bauern soll.

Franz Winterberger dankt der Wirtfamilie Frieda und Alois Reichlin für die Bewirtung in der Schützenmatt Menzingen, sowie den Vorstandskollegen, der Gemeinde für das Lokal und den Mitgliedern fürs erscheinen.

Franz schliesst die GV um 11.35 Uhr und wünscht allen viel Glück in Haus und Hof und eine gute Heimfahrt.

Im Anschluss an die GV hat Stefan Hodel, Bilder von den Halteprämien und Männlichen Zuchtfamilien sowie vom Zuger Stierenmarkt vom Jahr 2021 gezeigt und kommentiert.

Weiter informierte er, dass es nicht sicher sei ob der Sarganser Stierenmarkt weitergeführt wird.

Stierenhaltermitglieder geben Stefan mit auf den Weg, dass der Sarganser Stierenmarkt weitergeführt werden sollte. Markus Biker sagte, eine andere Lösung wäre, den Toggenburger Stierenmarkt etwas später durchzuführen und den Sarganser- Stierenmarkt im Toggenburger Stierenmarkt einzufließen.

Danach stellt Stefan das Halteprämien- und Männliche Zuchtfamilien Schau Programm, sowie das Bruna 2022 Programm vor.

Franz Winterberger dankt Stefan für die Zusammenstellung der Bilder und Kommentare, und die Neuigkeiten, die Stefan uns mitgeteilt hat.

Präsident Franz Winterberger

Tagesschreiber Oswin Betschart